

Seminar
Sakraler Raum – Sakrale Räume
 Beispiele aus Sizilien

Mittwoch 14.00-15.45 Uhr

E 6 (?)

Beginn 22. Februar

Antike Städte - nicht nur griechische - besaßen verschiedene Arten von öffentlichen Räumen, zu denen auch die gemeinschaftlichen Heiligtümer zählten; Orte, an denen Gemeinschaft erfahrbar und auch sichtbar gemacht werden konnte.

Im Rahmen des *spatial turn* der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts wurde auch in der Archäologie erkannt, dass 'Räume' nicht nur geographische Orte sein können, sondern auch eine kulturelle, eine soziale und eine strukturelle Komponente aufweisen, die eine Gemeinschaft gliedern und definieren können. Damit wurden sie zu einer sozial- und kulturwissenschaftlichen Kategorie. Diese 'Räume' befinden sich im Spannungsfeld von Öffentlichkeit und privater Lebenswelt.

Der vielfältige 'sakrale Raum' in antiken Städten bezieht sich daher ebenfalls sowohl auf den öffentlichen, wie auf den privaten Bereich; Bereiche die in der Antike nicht immer scharf zu trennen sind. Räumliche Strukturierung erfasst dabei nicht nur die Stadt, sondern auch das umgebende Land, ebenso wie das Wohnhaus. Eine mehr oder weniger rationale Ordnung herrscht vor.

Im Vordergrund des Seminars werden die räumlichen Komponenten von Kulturen in einheimischen und griechischen Städten Siziliens (und Unteritaliens) stehen, wobei ein besonderes Augenmerk auf *laïtas* (Monte Iato) gerichtet werden soll. Es wird in den Referaten darum gehen, die Möglichkeiten der archäologischen Erfassung und Erschließung sakraler Räume anhand ausgewählter Beispiele auszuloten.

Vorbereitende Lektüre:

- Placing the Gods, hrsg. von S. Alcock und R. Osborne (Cambridge 1994 bzw. 1996) bes. die Beiträge von F. de Polignac, R. Osborne und J. C. Carter
- H. P. Isler, Die Siedlung auf dem Monte Iato in archaischer Zeit, Jdl 124, 2009 S. 167-176
- T. Hölscher, Öffentliche Räume in frühen griechischen Städten (Heidelberg 1998)
- D. Bachmann-Medick, Cultural turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften (Hamburg 2006) S. 284-317 (spatial turn)
- F. de Polignac, La naissance de la cité grecque (Paris 1984)

Referate:

| Datum | Thema | ReferentIn |
|-------|---|------------|
| 22.2. | Vorbesprechung | C. Reusser |
| 29.2. | Einführung in das Thema | C. Reusser |
| 7.3. | - Die Situation auf dem Monte Iato (s. Lektüre) | gemeinsam |
| 14.3. | - Kulte für Demeter und Kore auf Sizilien | |
| 21.3. | - Oikos-Tempel und ihre Verbreitung in griechischen und nichtgriechischen Städten Siziliens | |
| 28.3. | - Oikos-Tempel und ihre Verbreitung in griechischen und nichtgriechischen Städten Unteritaliens | |
| 4.4. | - Kulte in der Chora: Metapont | |
| 11.4. | Osterferien | |
| 18.4. | - 'Sakraler Raum' im Privathaus: Altäre und andere kultische Vorrichtungen | |
| 25.4. | - Die Situation in Agrigent | |
| 2.5. | - Die Situation in Selinunt | |
| 9.5. | - Ländliche Kulte auf Sizilien | |

| | | |
|-------|---|--|
| | | |
| 16.5. | - Heiligtümer in indigenen Siedlungen Siziliens | |
| 23.5. | | |
| 30.5. | Schlussdiskussion | |